

FÜR MOBILITÄT UND LEBENSQUALITÄT

Dr. Jörn Ailland und Privatdozent Dr. Matthias Weuster sind neue Cheförzte der DIAKO

An der DIAKO-Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie steht nun die neue Leitung: Dr. med. Jörn Ailland und Privatdozent Dr. med. Matthias Weuster sind die beiden neuen Cheförzte der Klinik. Ob Schulter, Hüfte oder Knie – wenn Beschwerden durch Unfälle oder Verschleiß zu groß werden, sorgen künstliche Gelenke, eingesetzt von den spezialisierten Chirurgen der DIAKO, in vielen Fällen nicht nur für ein Ende der Schmerzen, sondern auch für die Wiederherstellung der Bewegungsfreiheit.

„Wir können in unserer Klinik jetzt eine sehr große Bandbreite der Chirurgie und der Endoprothetik anbieten“, sagen Dr. Jörn Ailland und Dr. Matthias Weuster. Dr. Ailland, bisher leitender Arzt im Gelenkzentrum Eckernförde, ist nun für die Orthopädie der DIAKO zuständig. Privatdozent Dr. Weuster



Starkes Team erfahrener Spezialisten: Die neuen Cheförzte Privatdozent Dr. Matthias Weuster (2.v.l.) und Dr. Jörn Ailland (2.v.r.) mit ihren Stellvertretern Dr. Sebastian Jazra (l.) und Dr. Derk Hendrik Marx.

Fotos: Staudt

bringt als Oberarzt am Kieler Uni-Klinikum viel Erfahrung in der Schwerverletztenversorgung nach Flensburg mit. Er leitet als Chefarzt den Bereich der Unfallchirurgie der Klinik.



Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit: Die DIAKO bei YouTube*

* Dieses ist ein Link zu einer externen Webseite, bitte lesen Sie dazu [unsere Datenschutzerklärung](#)
Fotos und Grafiken: © DIAKO Flensburg, Adobe Stock





Beratung im Fokus: Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten wird besprochen, ob die Gelenkbeschwerden die Mobilität und Lebensqualität so sehr einschränken, dass man über einen Gelenkersatz nachdenken sollte. *Foto: Michel*

Erfahrenes Team

Während seiner 18-jährigen Tätigkeit am Gelenkzentrum Eckernförde hat Dr. Jörn Ailland dort neben seiner Tätigkeit als Hüft- und Kniechirurg die Schulterendoprothetik etabliert. „Ich habe diese Bereiche neben meiner praktischen Tätigkeit bei zahlreichen Workshops, Fortbildungen und Kongressen weiterentwickelt“, erklärt Dr. Ailland.

Warum der Wechsel an die DIAKO? „An der DIAKO besteht für alle Patienten eine sehr hohe Versorgungsqualität,“ antwortet der neue Orthopädie-Chef Ailland, „da auch die für die Notfallversorgung erforderlichen Fachabteilungen mit höchsten

Behandlungsstandards zur Seite stehen.“ Das diene der Sicherheit besonders auch derjenigen mit Vorerkrankungen und damit erhöhtem Risiko. „Dies sehe ich als eine Riesen-Chance der DIAKO, da die meisten großen Abteilungen für Endoprothetik im Lande an Kliniken angesiedelt sind, die bereits sehr stark auf ihr Fach ausgerichtet sind und weniger Notfallversorgung anbieten.“ Er freue sich zudem sehr, dass mit Dr. med. Derk Hendrik Marx ein weiterer qualifizierter Spezialist für Gelenkersatz vom Gelenkzentrum Eckernförde als leitender Oberarzt für die Orthopädie mit an die DIAKO gewechselt hat.



Spezialist in der Verletztenversorgung

Privatdozent Dr. med. Matthias Weuster war ab 2007 am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel tätig, zuletzt als Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie seit 2017. Hier



Privatdozent Dr. med.
Matthias Weuster

fungierte er unter anderem als OP-Koordinator, war ständiger D-Arztvertreter und verantwortlich für die Schwerverletztenversorgung.

Seine besonderen Schwerpunkte sind schwere Gelenk- und Extremitätenverletzungen, die Becken- und Acetabulum-Chirurgie sowie die Kindertraumatologie. An der DIAKO will er ein weiteres Augenmerk auf klinisch-wissenschaftliche Tätigkeiten sowie auf das Engagement in den Fachgesellschaften legen. „Es ist mir wichtig, in Flensburg und Umgebung mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen eng zusammenzuarbeiten, gut zu kommunizieren und gemeinsame Fortbildungen zu etablieren.“

Der neue Unfallchirurgie-Chefarzt der DIAKO ist Mitglied diverser Fachgesellschaften und habilitierte 2018 mit dem Thema „Hypothermie in der Schwerstverletzung“.

Erfahrener Operateur

Dr. med. Jörn Ailland war 18 Jahre in der imland Klinik Eckernförde tätig, seit 2013 als leitender Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, als D-Arzt und als stellvertretender

Chefarzt. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung spezielle Unfallchirurgie und ist nun als Chefarzt für die Orthopädie der DIAKO zuständig.



Dr. med. Jörn Ailland

In den vergangenen acht Jahren hat sich Dr. Jörn Ailland als erfahrener Seniorhauptoperateur am Gelenkzentrum Eckernförde auf die endoprothetische Versorgung von Hüft-, Knie- und Schultergelenken spezialisiert.

Ole Michel

